

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



C III 2 – m 05 / 03

## Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

Mai 2003



Land- und  
Forstwirtschaft, Fischerei

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Landwirtschaft

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.lids-bb.de](http://www.lids-bb.de)

E-Mail: [info@lids.brandenburg.de](mailto:info@lids.brandenburg.de)

Erschienen im Juli 2003

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### **Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.05.2003 wurden im Land Brandenburg unter anderem

27 304	Rinder (ohne Kälber)
1 866	Kälber
461 742	Schweine
22 682	Schafe

geschlachtet. Das waren 7,6 % mehr Rinder (ohne Kälber) und 0,7 % mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere erhöhte sich dabei um 27,6 %.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 488 Rinder (ohne Kälber), 94 Kälber, 9 754 Schweine, 262 Schafe und 35 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Mai dieses Jahres wurden mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Schweine -**

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	92 031	90 510	+	1,7
Februar	78 254	82 098	-	4,7
März	86 872	87 657	-	0,9
April	86 656	90 929	-	4,7
Mai	92 073	84 449	+	9,0

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	5 957	5 006	+	19,0
Februar	4 998	3 609	+	38,5
März	4 948	4 211	+	17,5
April	5 346	5 212	+	2,6
Mai	4 567	5 733	-	20,3

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war bei den Schweinen niedriger, bei den Bullen, Kühen und Färsen dagegen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 9,4 % und bei Schweinen um 0,3 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 41 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Mai 2003	Zeitraum 01.01. bis 31.05.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 676	27 304	+	7,6
darunter Bullen	1 547	9 952	-	9,5
Kühe	2 441	13 175	+	31,8
Färsen	529	3 235	-	16,0
Kälber	299	1 866	+	3,4
Schweine	95 408	461 742	+	0,7
Schafe	4 180	22 682	+	2,3

### darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	2 759	16 102	+	27,6
----------	-------	--------	---	------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 567	25 816	+	8,6
darunter Bullen	1 490	9 285	-	9,2
Kühe	2 431	13 069	+	32,0
Färsen	491	2 575	-	18,0
Kälber	286	1 772	+	7,4
Schweine	92 073	435 886	+	0,1
Schafe	4 142	22 420	+	2,5

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	109	1 488	-	7,9
darunter Bullen	57	667	-	13,4
Kühe	10	106	+	7,1
Färsen	38	660	-	7,2
Kälber	13	94	-	39,0
Schweine	576	9 754	-	4,1
Schafe	38	262	-	11,5

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Mai 2003	Zeitraum 01.01. bis 31.05.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 395	8 038	+	9,4
darunter Bullen	528	3 324	-	5,7
Kühe	690	3 751	+	32,8
Färsen	133	700	-	17,0
Kälber	17	140	+	6,7
Schweine	8 644	41 046	+	0,3
Schafe	72	392	+	2,5

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	34	464	-	6,1
darunter Bullen	20	239	-	9,8
Kühe	3	30	+	7,4
Färsen	10	179	-	6,3
Kälber	1	8	-	35,3
Schweine	53	886	-	4,7
Schafe	1	5	-	11,5

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	354,12	357,93	+	3,9
Kühe	283,78	287,02	+	0,6
Färsen	270,67	271,90	+	1,2
Schweine	91,15	90,81	-	0,5

